

# Sanopin<sup>wern</sup>® Inhalat

## **Zusammensetzung**

10 g (= 11,3 ml) Flüssigkeit enthalten: arzneilich wirksame Bestandteile:

Eucalyptusöl           5,0 g  
Kiefernadelöl         5,0 g

## **Darreichungsform und Inhalt**

Flüssigkeit zur Herstellung eines Dampfes zur Inhalation

Originalpackung mit 20 ml (N1)

Originalpackung mit 20 ml und Inhalator (N1)

Klinikpackung mit 10 x 20 ml

## **Indikationsgruppe**

Pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten der Atemwege

## **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

Pharma Wernigerode GmbH

Dornbergsweg 35

38855 Wernigerode

Telefon: (03943) 5540

Telefax: (03943) 554183

www.pharma-wernigerode.de

## **Anwendungsgebiete**

Zur Inhalation zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim.

## **Gegenanzeigen**

*Wann dürfen Sie Sanopinwern Inhalat nicht anwenden?*

Sanopinwern Inhalat darf nicht angewendet werden:

- bei bekannter Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe Eucalyptusöl oder Kiefernadelöl sowie Cineol, den Hauptbestandteil von Eucalyptusöl,
- bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren,
- bei Asthma bronchiale,
- bei Keuchhusten,
- bei Pseudokrapp
- oder bei anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen.

## **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise**

*Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?*

Bei Beschwerden, die länger als eine Woche anhalten oder beim Auftreten von Atemnot, Fieber, wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

Zur Anwendung von *Sanopinwern Inhalat* während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Deshalb sollte dieses Arzneimittel in dieser Zeit nicht angewendet werden.

Bei der Anwendung von *Sanopinwern Inhalat* ist der Kontakt des Arzneimittels mit den Augen zu vermeiden.

## **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln**

Eucalyptusöl bewirkt eine Aktivierung des fremdstoffabbauenden Enzymsystems in der Leber. Die Wirkungen anderer Arzneimittel können deshalb abgeschwächt und/oder verkürzt werden. Fragen Sie daher Ihre/n Ärztin/Arzt, wenn Sie andere Mittel anwenden wollen.

## **Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung**

*Wie und wie oft sollten Sie Sanopinwern Inhalat anwenden?*

Falls nicht anders verordnet, werden bei Schulkindern und Erwachsenen bis zu 3-mal täglich 1-5 Tropfen Sanopinwern Inhalat mit ca. 0,5 l heißem Wasser übergossen und die Dämpfe eingeatmet. Bei Verwendung des Inhalators sind ca. 250 ml Wasser ausreichend.

Bei Kindern zwischen 2 und 6 Jahren werden bis zu 3-mal täglich 1-5 Tropfen Sanopinwern Inhalat auf die Kleidung (nur farbechte Textilien) in Nähe der Atmungsorgane gegeben.

*Wie lange sollten Sie Sanopinwern Inhalat anwenden?*

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach dem Verlauf der Erkrankung. Die Angaben unter „Anwendungsgebiete“ sind zu beachten.

## **Anwendungsfehler und Überdosierung**

*Was ist zu tun, wenn Sanopinwern Inhalat in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?*

Bei übermäßigem Inhalieren können Husten und Atemnot auftreten. Nach Abbrechen der Inhalation klingen die Beschwerden ab.

Die versehentliche Einnahme größerer Mengen *Sanopinwern Inhalat*, das u.a. den arzneilich wirksamen Bestandteil Eucalyptusöl enthält, kann erhebliche Beschwerden (z.B. Erbrechen, Bauchschmerzen, Benommenheit, Atemnot) hervorrufen. In diesem Falle, auch wenn noch keine Beschwerden aufgetreten sind, sollten Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung

setzen. Dies gilt insbesondere, wenn ein kleines Kind größere Mengen *Sanopinwern Inhalat* verschluckt hat. Milch oder Alkohol sollten im Fall einer Überdosierung nicht getrunken werden, da diese die Aufnahme der Wirkstoffe von *Sanopinwern Inhalat* in das Blut fördern können.

*Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Sanopinwern Inhalat angewendet oder eine Anwendung vergessen haben?*

Nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge, sondern führen Sie die Anwendung, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Dosierungsanleitung beschrieben, fort.

*Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?*

Die Anwendung kann jederzeit beendet werden. Das Absetzen von *Sanopinwern Inhalat* ist in der Regel unbedenklich.

### Nebenwirkungen

Wie alle Arzneimittel kann *Sanopinwern Inhalat* Nebenwirkungen haben.

Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Zubereitungen aus Eucalyptusöl und Kiefernadelöl, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

<b>Sehr häufig:</b> mehr als 1 von 10 Behandelten	<b>Häufig:</b> mehr als 1 von 100 Behandelten
<b>Gelegentlich:</b> mehr als 1 von 1000 Behandelten	<b>Selten:</b> mehr als 1 von 10.000 Behandelten
<b>Sehr selten:</b> 1 oder weniger von 10.000 Behandelten einschließlich Einzelfälle	

*Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Sanopinwern Inhalat auftreten?*

Selten Kontaktekzeme, allergische Reaktionen, Hustenreiz. An Haut und Schleimhäuten können verstärkte Reizerscheinungen auftreten. Eine Verkrampfung der Atemmuskulatur (Bronchospasmen) kann verstärkt werden.

Insbesondere bei Säuglingen und Kleinkindern sind sehr selten Überempfindlichkeitsreaktionen mit Herzrasen (Tachykardie), Herabsetzung des Atemantriebs (Atemdepression) und Krampfeigung bekannt geworden.

In seltenen Fällen führt die Einatmung konzentrierter Dämpfe ätherischer Öle bei Säuglingen und Kleinkindern zum Atemstillstand, vermutlich infolge von Krämpfen der Stimmritze.

Hinweis:

Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch (Verschlucken) können Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte einem Arzt oder Apotheker mit.

### Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Etikett und Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate

### Stand der Information

August 2005

004  
Code 259

Was Sie über Erkältungskrankheiten der Luftwege wissen sollten.

Erkältungskrankheiten der Luftwege gehören zu den häufigsten Erkrankungen der Menschen. Zu den Luftwegen gehören Mund, Nase, Rachen, Kehlkopf, Luftröhre, Bronchus und seine Verzweigungen. Die Luftwege sind mit einer Schleimhaut ausgekleidet, die eine Selbstreinigung bewirkt. Die Schleimhäute der Atemwege enthalten u.a. Drüsenzellen, die eine dünne Schleimschicht bilden und so ein Austrocknen verhindern. Durch feinste Härchen, die sich auf den Schleimhäuten befinden und sich rhythmisch bewegen, wird der Schleim kontinuierlich in den Rachen befördert und gelangt von dort in den Magen-Darm-Trakt. Auf diese Weise werden die Schleimhäute von eingeatmeten Staub- oder Schmutzpartikeln aus der Luft befreit.

Durch Reizstoffe oder durch eine Infektion kann es zu einer Entzündung der Schleimhäute der Luftwege kommen. Als Schutzreaktion schwillt die Schleimhaut an und die Schleimsekretion wird gesteigert. Die Symptome einer Entzündung der Atemwege sind Ihnen allzu gut bekannt: verstopfte Nase, Behinderung der Atmung und Husten.

Anwendung ätherischer Öle bei Erkältungskrankheiten

Ätherische Öle, wie Eucalyptusöl und Kiefernadelöl, sind flüchtige Substanzen, die durch Destillation bestimmter Pflanzenteile gewonnen werden.

Eine bewährte Anwendungsart bei Erkältungskrankheiten ist die feucht-warme Inhalation. Durch Übergießen mit heißem Wasser werden die ätherischen Öle zum schnellen Verdampfen gebracht. Die Dämpfe werden eingeatmet und entfalten in den Luftwegen ihre Wirkung.

*Sanopinwern Inhalat* enthält die ätherischen Öle aus Kiefernadeln und den Blättern bzw. Zweigspitzen des Eucalyptusbaumes, eine Kombination pflanzlicher Arzneistoffe, deren Wirksamkeit allgemein anerkannt ist. Die sekretverflüssigende Wirkung beider Arzneistoffe steht dabei im Vordergrund. Darüber hinaus besitzt Eucalyptusöl die Sekrettransport verbessernde und Kiefernadelöl schwach antiseptische Eigenschaften.

Wir wünschen Ihnen mit *Sanopinwern Inhalat* gute Besserung!